

# Protokoll

## VDST-Mitgliederversammlung

9. November 2019, Steigenberger Hotel Sonne Rostock

Sitzungszeit: Samstag 10:11 bis 17:30 Uhr (Pause von 12:15 – 13:00 Uhr)

### Inhalt

---

TOP 1	Eröffnung der Mitgliederversammlung.....	2
	Ehrungen, 1. Teil .....	2
TOP 2	Grußworte der Ehrengäste .....	4
TOP 3	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit .....	4
TOP 4	Feststellung der Tagesordnung / Franz Brümmer.....	4
TOP 5	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung, 17.11.2018, in Potsdam .....	4
TOP 6	Bericht des Präsidenten Professor Dr. Franz Brümmer .....	5
TOP 7	Bericht des Vizepräsidenten Dr. Uwe Hoffmann .....	5
	Ehrungen 2. Teil .....	5
TOP 8	Feststellung der Stimmberechtigten.....	5
TOP 9	Jahresabschluss.....	5
TOP 9.1	Soll-Ist Vergleich Etat 2018 / Erich Sämann.....	5
TOP 9.2	Bilanz zum 31.12.2018 VDST e.V. / Erich Sämann .....	5
TOP 10	Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes für 2018 .....	6
10.1	Bericht der Revisoren / Michael Brackmann .....	6
10.2	Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018.....	6
Top 11	Jahresabschluss 2018 & Etat 2020 Vizepräsident Finanzen Erich Sämann .....	6
TOP 11.1	Beschlussvorschlag Verwendung des Jahresergebnisses 2018 / Erich Sämann .....	6
TOP 11.2	Bilanz zum 31.12.2018 VDST Tauchsport-Service GmbH; Erich Sämann.....	6
TOP 11.3	VDST-Etat 2020.....	6
TOP 12	Anträge .....	7
12.1.1	Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 2 Allgemeine Grundsätze .....	7
12.1.2	Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 6 Rechtsgrundlagen & Veröffentlichungen .....	7
12.1.3	Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 12 Beendigung der Mitgliedschaft .....	7
12.1.4	Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 22 Vorstand, Präsidium .....	7
12.1.5	Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 23 Amtsdauer des Vorstandes .....	8
12.1.6	Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 24 Zuständigkeit von Vorstand und Präsidium.....	8
12.1.7	Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 26 Beschlüsse des Vorstandes.....	8
12.1.8	Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 27 Vertretung des Verbandes .....	8
12.1.9	Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 28 Gemeinsame Versammlungen der Landestauchsportverbände mit dem Vorstand .....	8
12.1.10	Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 29 Personen und Gremien mit besonderen Aufgaben.....	9
TOP 13	Wahlen.....	10
	Ehrungen 3. Teil .....	13
TOP 14	Verschiedenes.....	13
	Anlagen zum Protokoll .....	14

## TOP 1 Eröffnung der Mitgliederversammlung

---

Präsident Franz Brümmer eröffnet die Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. um 10:11 Uhr in Rostock.

Er begrüßt alle Teilnehmer im Saal sehr herzlich. Sein Gruß gilt den Mitgliedern des VDST, den Sporttaucherinnen und Sporttauchern, den Verbandskolleginnen und Kollegen und den Gästen.

Er freut sich sehr, dass seine letzte Mitgliederversammlung als Präsident in einem der jungen Landesverbände im Ostteil der Bundesrepublik stattfindet. Das Besondere am heutigen Tag ist, dass vor genau 30 Jahren die Mauer gefallen ist.

Einen herzlichen Dank dem Präsidenten des Landestauchsportverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Ulrich Wolf, und den vielen Helfern und Helferinnen für die Ausrichtung der Mitgliederversammlung.

Franz Brümmer hat zwei wichtige Hinweise für die Versammlung:

- 1.) Zur präzisen Erstellung des Protokolls läuft ein Tonband mit, das gegebenenfalls auch bei einzelnen Redebeiträgen abgestellt werden kann. Er fragt die Versammlung ob dies auf Zustimmung stößt. Kein Widerspruch.
- 2.) Es werden auch Aufnahmen von der Versammlung gemacht damit auch diejenigen, die nicht teilnehmen konnten, einen bildhaften Eindruck gewinnen können. Wenn keine Einwände kommen, dürfen wir vom Einverständnis ausgehen und würden die gemachten Fotos dann natürlich auch für unsere Pressearbeit nutzen.

Er fragt die Versammlung ob dies auf Zustimmung stößt. Kein Widerspruch

Ein besonders herzliches Willkommen richtet er namentlich an die Ehrengäste und begrüßt herzlich im Namen des VDST Frau Dr. Karin Fehres, Vorstand Sportentwicklung im DOSB.

Er begrüßt auch die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler zusammen mit ihren Trainern, sowie alle, die heute noch geehrt werden; auch wenn so mancher davon noch nichts weiß.

Er freut sich, diesen seinen letzten Präsidententag nach 16 spannenden, interessanten, ereignisreichen, teilweise intensiven, aber auch nicht immer einfachen und manches Mal auch betrüblichen

und mitunter auch wundervollen Jahren, hier in dieser schönen Stadt als Leiter der Mitgliederversammlung des VDST beenden zu dürfen.

Er freut sich auch, dass viele Vereinsvertreter den weiten Weg nach Rostock gefunden haben, schließlich lebt der VDST von und mit seinen Vereinen.

### Gedenken an die Verstorbenen:

Franz Brümmer bittet die Versammlung gemeinsam inne zu halten und aller seit der letzten Versammlung in Potsdam Verstorbenen zu gedenken. Darunter waren auch persönlich sehr schmerzliche Verluste. Er bittet alle - soweit es möglich ist - zu Ehren der Verstorbenen im gemeinsamen stillen Gedenken sich von ihren Plätzen zu erheben und gemeinsam der verstorbenen Verbandsmitglieder und Freunden in einer Schweigeminute zu gedenken.

Franz Brümmer dankt dafür und übergibt das Wort an den Präsidenten des Landestauchsportverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Ulrich Wolf.

Grußwort Ulrich Wolff, Präsident des Landestauchsportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

---

Grußformeln und Rede sind dem Protokoll beigelegt (Anlage 1).

## Ehrungen, 1. Teil

---

### **Leistungssport Finswimming, Orientierungstauchen und Apnoe**

Franz Brümmer freut sich, dass in diesem Jahr wieder viele außerordentlich engagierte und erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler viele bronzene, silberne und auch goldene Medaillen von den Meisterschaften mitgebracht haben. Der VDST dankt ihnen persönlich für ihren Einsatz, ihre Mühen und ihre herausragenden Leistungen mit der Verleihung der Sportplaketten.

Der Präsident bittet die Leiterin des Fachbereichs Leistungssport, Antje Franke, die Ehrungen vorzunehmen.

Für ihre sportlichen Leistungen werden mit der Sportplakette des VDST geehrt:

**In der Sportart Finswimming und Apnoe**

**Sportplakette des VDST in Gold**

**Johanna Schikora**

Gold – Jugendweltmeisterschaft

Silber – Europameisterschaft FS 400 m, 800m und 1500m

**Sportplakette des VDST in Silber**

**Max Poschart**

Europameisterschaft

Gold – Apnoe 16 x 50m Speed- Endurance, 100m Speed

Bronze FS 50m und 100m

**Elena Poschart**

Gold – Europameisterschaft FS 1500m

**Sportplakette des VDST in Bronze**

**Sidney Zeuner**

Silber – Europameisterschaft FS 4x200m Staffel

**Robert Golenia**

Silber – Europameisterschaft FS 4x200m Staffel

**Luis Büttner**

Silber – Europameisterschaft FS 4x200m Staffel

**In der Sportart Orientierungstauchen**

**Sportplakette des VDST in Silber**

**Jan Zeggel**

Silber – Europameisterschaft MONK

**Anika Hasse**

Silber – Mannschaftstreffübung und Short Race

**Anne Eisenberg**

Silber -Mannschaftstreffübung

**Lisa Dethloff**

Silber -Mannschaftstreffübung

**In der Sportart Unterwasserrugby**

**Sportplakette des VDST in Silber**

Silber bei der UWR Weltmeisterschaft in Graz

Stellvertretend für die Mannschaft:

Stefanie Nusser

Linda Ostendorf

Laura Büchner

Simone Lepper

**Sportplakette des VDST in Bronze**

Bronze bei der UWR Weltmeisterschaft in Graz

Stellvertretend für die Mannschaft:

Lukas Tadda

Jochen Schottmüller

Martin Meskes

Antje Franke bedankt sich herzlich bei den VDST-Mitgliedern, die diese Erfolge durch die Zurverfügungstellung der erforderlichen finanziellen Mittel im Etat erst möglich gemacht haben. Dies sei nicht selbstverständlich, deshalb sagt sie nochmals ein herzliches Dankeschön.

Franz Brümmer dankt Antje Franke für die Durchführung der Ehrungen und auch den Geehrten für die herausragenden Leistungen, die das Ansehen und die Aufmerksamkeit für den VDST gestärkt haben. In diesen Dank schließt er ausdrücklich die Trainerinnen und Trainer sowie die Betreuer und Betreuerinnen der Teams mit ein!

Der Präsident bittet den Leiter des Fachbereichs Visuelle Medien, Joachim Schneider, die Ehrung für seinen Fachbereich vorzunehmen.

**In der Unterwasserfoto- und Videografie**

Bronze bei der CMAS-UW-Video/Foto-WM auf Teneriffa

Katja Kieslich und Frank Pastors

Franz Brümmer dankt Joachim Schneider für die Durchführung der Ehrungen und auch den Geehrten für die herausragenden Leistungen, die das Ansehen und die Aufmerksamkeit für den VDST gestärkt haben.

---

## TOP 2 Grußworte der Ehrengäste

### Frau Dr. Karin Fehres, Vorstand Sportentwicklung im DOSB

Frau Dr. Fehres bedankt sich für die Einladung zur VDST-Mitgliederversammlung und würdigt die herausragenden Leistungen der Wettkampfsportler.

Sie dankt dem Präsidenten des VDST, Prof. Dr. Franz Brümmer, für sein großes Engagement für den Tauchsport und im DOSB. Gern erinnert Sie sich auch an die vielen gemeinsamen Sitzungen.

Frau Dr. Fehres wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Franz Brümmer dankt Frau Dr. Fehres für die Grußworte

---

## TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung 2019 gemäß § 15 der Satzung des VDST ordnungsgemäß erfolgt ist:

Die Einberufung erfolgte durch Veröffentlichung im VDST-Verbandsorgan - dem „sporttaucher“, Ausgabe 4 Juli/August 2019 in der Rubrik „VDST Aktuell“ auf Seite 5 - fristgerecht 10 Wochen vor Sitzungstermin.

Das Einladungsschreiben in Form der Versammlungsunterlagen zur Mitgliederversammlung wurde am 10.10.2019 per Email versandt. Alle erforderlichen Angaben wie Tagesordnung, Anträge etc. sind aufgeführt.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 17 Satz 1 der Satzung beschlussfähig ist.

---

## TOP 4 Feststellung der Tagesordnung / Franz Brümmer

Die Tagesordnung ist mit den Versammlungsunterlagen übersandt worden und liegt allen vor.

Es gibt eine Änderung unter 12.3 und 12.4, diese Anträge wurden zurückgezogen. Weitere Tagesordnungspunkte können als sogenannte Dringlichkeitsanträge gemäß §16 Ziffer 3 aufgenommen werden. Franz Brümmer fragt ob es solche Dringlichkeitsanträge gibt. Es gibt keine Dringlichkeitsanträge.

**Beschluss:** Die Mitgliederversammlung genehmigt die Tagesordnung mit den Änderungen.

**Abstimmung:** Einstimmig angenommen

---

## TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung, 17.11.2018, in Potsdam

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. November 2018 in Potsdam wurde den Mitgliedern per Email am 15.01.2019 übersandt und damit unter Einhaltung der satzungsgemäßen Frist von zwei Monaten nach Sitzungstermin fristgerecht bekannt gemacht.

Innerhalb der satzungsgemäßen sechswöchigen Frist für Einsprüche gegen den Inhalt des Protokolls ist kein Einspruch eingegangen. Franz Brümmer stellt fest, dass das Protokoll somit genehmigt und rechtskräftig ist.

## TOP 6 Bericht des Präsidenten Professor Dr. Franz Brümmer

---

Der Bericht des Präsidenten ist dem Protokoll beigelegt (Anlage 2). Die Berichte der einzelnen Fachbereiche sind in dem Jahresbericht zur Mitgliederversammlung, im VDSTsporttaucher 6/19, veröffentlicht.

## TOP 7 Bericht des Vizepräsidenten Dr. Uwe Hoffmann

---

Der Bericht ist dem Protokoll beigelegt (Anlage 3).

## Ehrungen 2. Teil

---

Mit der VDST-Ehrendnadel in Gold für seine herausragende Leistung im Landestauchsportverband Berlin ehrt der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. **Manfred Demski** (vorgeschlagen vom Landestauchsportverband Berlin).

Mit der VDST-Ehrendnadel in Gold für ihre herausragende Leistung im Landestauchsportverband Berlin ehrt der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. **Daniela Demski** (vorgeschlagen vom Landestauchsportverband Berlin).

Vom VDST Landesverband Schleswig-Holstein liegt ein Antrag vor Norbert Amm zum Ehrenmitglied zu ernennen. Franz Brümmer stellt an die Mitgliederversammlung den Antrag Norbert Amm zum VDST-Ehrenmitglied zu ernennen.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig **Norbert Amm** zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Franz Brümmer bittet Norbert Amm nach vorne und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

## TOP 8 Feststellung der Stimmberechtigten

---

### Feststellung der Stimmberechtigten

Der Präsident stellt die Stimmen der ordentlichen Mitglieder sowie die anwesenden Stimmen fest:

Der VDST hat **887 Vereine** mit insgesamt **6.454 Stimmen**:

**462 Vereine** sind vertreten durch die **Landestauchsportverbände mit 3.952 Stimmen**.

**51 Vereine** vertreten sich selbst und sind anwesend mit **557 Stimmen**

**5 Vereine** werden über andere Vereine vertreten mit **55 Stimmen**

Gesamtzahl der anwesenden Stimmen **4.564 Stimmen**.

Von **369 Vereinen** mit **1.890 Stimmen** kam keine Rückmeldung.

**2/3 Mehrheit - 3.043 Stimmen**

## TOP 9 Jahresabschluss

---

### TOP 9.1 Soll-Ist Vergleich Etat 2018 / Erich Sämann

Gemäß § 33 Absatz 2 der Satzung ist der Jahresabschluss der Mitgliederversammlung schriftlich vorzulegen. Der Bericht ist in den Versammlungsunterlagen auf den Seiten 6 ff. enthalten.

Erich Sämann stellt den Jahresabschluss - wie in der Broschüre abgedruckt und auf die Leinwand projiziert vor und erläutert das Zahlenwerk.

Einstimmig angenommen

### TOP 9.2 Bilanz zum 31.12.2018 VDST e.V. / Erich Sämann

Erich Sämann stellt die Bilanz des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. des Jahres 2018 vor und gibt einen Einblick in das Geschäftsjahr 2019.

## TOP 10 Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes für 2018

---

### 10.1 Bericht der Revisoren / Michael Brackmann

Michael Brackmann erläutert den Bericht der Rechnungsprüfer: es gibt keine Beanstandungen und der VDST befindet sich nach wie vor in einem sehr guten finanziellen Zustand.

Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

Der Bericht der Revisoren ist in den Versammlungsunterlagen zur Mitgliederversammlung abgedruckt.

### 10.2 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018

Gemäß § 33 Absatz 2 der Satzung schlagen die Revisoren Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018 vor.

**Beschluss:** *Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand für das Geschäftsjahr 2018.*

**Abstimmung:** *Ja – 4.564 Stimmen, Nein - 0 Stimmen, Enthaltung - 0 Stimmen*

**Der Vorstand ist damit entlastet.**

Der Präsident dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung. Der Präsident dankt den Revisoren.

## Top 11 Jahresabschluss 2018 & Etat 2020 Vizepräsident Finanzen Erich Sämann

---

### TOP 11.1 Beschlussvorschlag Verwendung des Jahresergebnisses 2018 / Erich Sämann

Erich Sämann trägt die Verwendung des Jahresergebnisses 2018 vor und schlägt der Versammlung vor folgendes zu beschließen:

**Beschluss:** *Die Mitgliederversammlung genehmigt den vorgestellten Jahresabschluss. Das Jahresergebnis 2018 wird festgestellt:*

*Jahresergebnis € 42.684,02*

*Gewinnvortrag € 68.694,40*

*Summe € 111.378,42*

*Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.*

**Abstimmung:** *Ja - 4.564 Stimmen, Nein - 0 Stimmen, Enthaltung - 0 Stimmen*

**Einstimmig angenommen**

### TOP 11.2 Bilanz zum 31.12.2018 VDST Tauchsport-Service GmbH; Erich Sämann

Erich Sämann erläutert die Bilanz der VDST Tauchsport-Service GmbH des Jahres 2018 und gibt eine Vorschau auf das Geschäftsjahr 2019.

Die Bilanz wird von der Mitgliederversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen.

### TOP 11.3 VDST-Etat 2020

Gemäß § 2 Absatz 5 der Finanzordnung erstellt der Vizepräsident Finanzen den Haushaltsplan und legt ihn zur Beschlussfassung der Mitgliederversammlung vor. Der Etatentwurf für 2020 ist auf den Seiten 16 ff. der Broschüre zur Mitgliederversammlung zu finden und wird auf die Leinwand projiziert.

Erich Sämann stellt die einzelnen Punkte des Etatentwurfs vor.

Bodo Kuhn trägt die Ergänzung zum Etat vor: Die MV genehmigt die Vornahme von Ausgleichungen zwischen den einzelnen Etats.

**Beschluss:** *Der vom Vizepräsident Finanzen vorgelegte Haushaltsplan-Entwurf für 2020 wird angenommen.*

**Abstimmung:** *Ja – 4.558 Stimmen, Nein - 0 Stimmen, Enthaltung - 6 Stimmen*

**Angenommen**

Erich Sämann dankt der Mitgliederversammlung für das Vertrauen.

## TOP 12 Anträge

---

Der Präsident übergibt an Bodo Kuhn, der die Vorstellung, Diskussion und Abstimmung der Anträge auf Satzungsänderung durchführt.

Bodo Kuhn weist darauf hin, dass für die Änderung der Satzung eine 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen zur Beschlussfassung nötig ist.

Er fragt die Versammlung ob über die einzelnen Punkte der Satzung gemeinsam abgestimmt werden kann.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: 4.564, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 0

Somit können die Satzungsänderungen in einem Block abgestimmt werden.

**Die Änderungen sind kursiv geschrieben und fett markiert.**

### 12.1.1 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 2 Allgemeine Grundsätze

- I. Der Verband Deutscher Sporttaucher ist parteipolitisch und religiös neutral. Er tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen entschieden entgegen. ***Der Verband Deutscher Sporttaucher verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.*** Wehrpolitische Ziele werden nicht verfolgt. Das Verbandsleben vollzieht sich in allen Bereichen auf der Basis demokratischer Prinzipien. Jedes Amt im VDST ist Frauen und Männern gleichermaßen zugänglich. Alle Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

### 12.1.2 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 6 Rechtsgrundlagen & Veröffentlichungen

***VII. Ordnungen, die die Gemeinsame Versammlung der Landestauchsportverbände mit dem Vorstand (vgl. § 28) betreffen, werden in der Gemeinsamen Versammlung gefasst.***

***VIII. Alle offiziellen Verbandsmitteilungen werden auf der Internetseite des VDST als offizielles Verbandsorgan, derzeit unter [www.vdst.de](http://www.vdst.de), veröffentlicht.***

### 12.1.3 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 12 Beendigung der Mitgliedschaft

***VI. Die Beendigung der Mitgliedschaft von ordentlichen Mitgliedern (§ 8) und von Fördermitgliedern (§ 10) wird vom Präsidium festgestellt und dem Mitglied durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt. Die Beendigung der außerordentlichen Mitgliedschaft gem. § 9 wird durch die Bundesgeschäftsstelle festgestellt und dem Mitglied durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt.***

### 12.1.4 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 22 Vorstand, Präsidium

Der Vorstand besteht aus:

1. Präsident
2. Vizepräsident Finanzen
3. Vizepräsident ***Verbandsentwicklung***
4. ***Vizepräsident Sportentwicklung***
5. ***Vizepräsident Jugend***
6. Leiter des Fachbereiches Ausbildung
7. Leiter des Fachbereiches Leistungssport
8. Leiter des Fachbereiches Recht und Versicherungen
9. Leiter des Fachbereiches Tauchmedizin
10. Leiter des Fachbereiches Umwelt und Wissenschaft
11. Leiter des Fachbereiches Visuelle Medien

**Gestrichen wurde:**

Leiter des Fachbereiches Presse  
Leiter des Fachbereiches Internationales und CMAS  
Bundesjugendwart

**Das Präsidium bilden der Präsident und die vier Vizepräsidenten.**

Der Vorstand kann im Rahmen eines Geschäftsverteilungsplans weitere Zuständigkeiten zuweisen. **Der Bundesjugendwart (gem. VDST-Jugendordnung) ist geborenes Vorstandsmitglied als Vizepräsident Jugend.**

Der Verband ist verpflichtet, den Vorstand und die zum Zwecke der Erfüllung der Satzungsaufgaben bestellten Personen in ausreichender Höhe gegen die Inanspruchnahme aus der fahrlässigen Schlechterfüllung ihrer Tätigkeit zu versichern. (Vermögensschadenversicherung).

#### 12.1.5 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 23 Amtsdauer des Vorstandes

I. Der Vorstand (**mit Ausnahme des Vizepräsidenten Jugend**) wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt. Nach Ablauf der Amtsdauer bleibt der Vorstand bis zur Neuwahl im Amt.

III. Scheidet eines der Vorstandsmitglieder (**außer Vizepräsident Jugend**) vorzeitig aus, so tritt folgende Regelung in Kraft:

Der Präsident vertritt den/die Vizepräsidenten. Scheidet der Präsident oder ein Vizepräsident aus, so bestimmt der Vorstand innerhalb eines Monats einen kommissarischen Vertreter bis zur nächsten Mitgliederversammlung. Scheidet ein Fachbereichsleiter aus, übernimmt der Stellvertreter kommissarisch das Amt für die Dauer bis zur nächsten Mitgliederversammlung. Scheiden beide aus, legt der Vorstand durch Beschluss den Leiter bis zur nächsten Mitgliederversammlung fest. Nachwahlen dürfen nur für die restliche Amtsdauer des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes (**gestrichen: oder Revisors**) erfolgen.

#### **Gestrichen wurde Absatz IV**

IV. Die Amtsdauer des Bundesjugendwartes und dessen Vertretung regelt die Jugendordnung.

#### 12.1.6 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 24 Zuständigkeit von Vorstand und Präsidium

II. Die Fachbereiche werden eigenverantwortlich durch ihre Leiter geführt.

#### **Gestrichen wurde der Satz:**

Sie können für ihren Bereich Unterabteilungen bilden, sofern diese durch den Vorstand genehmigt werden.

#### **Gestrichen wurde Absatz III.**

III. Die Jugend wird im VDST-Vorstand gemäß der Jugendordnung durch den Bundesjugendwart vertreten.

#### 12.1.7 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 26 Beschlüsse des Vorstandes

I. Jede satzungsgemäß einberufene Vorstandssitzung ist beschlussfähig, wenn mindestens **sechs gewählte Vorstandsmitglieder, davon mindestens drei Mitglieder des Präsidiums** anwesend sind.

IV. Bei Gefahr im Verzuge, wenn im konkreten Einzelfall auch die Beschlussfassung im Umlaufverfahren gemäß Absatz III zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde und dem Verband dadurch erhebliche Nachteile entstehen könnten, kann der Präsident und können im Verhinderungsfall seine Stellvertreter **mit Vertretungsrecht nach § 26 BGB** allein entscheiden. Diese Entscheidungen sind unverzüglich allen Vorstandsmitgliedern schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

#### 12.1.8 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 27 Vertretung des Verbandes

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten Finanzen, **dem Vizepräsidenten Verbandsentwicklung und dem Vizepräsidenten Sportentwicklung**. ....

#### 12.1.9 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 28 Gemeinsame Versammlungen der Landestauchsportverbände mit dem Vorstand

Im I. Quartal, möglichst am 2. Wochenende im März und im III. Quartal, möglichst am zweiten Wochenende im September jeden Jahres treten die Landestauchsportverbände vertreten durch ihre Vorsitzenden und/oder einen Stellvertreter, der Mitglied im Vorstand seines Landesverbandes ist, zur (**gestrichen: informellen**) Versammlung



zusammen mit dem Vorstand. Einladung, Organisation und Leitung obliegt dem Vorstand. **Das Nähere regelt die Geschäftsordnung für die Gemeinsame Versammlung.**

#### 12.1.10 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 29 Personen und Gremien mit besonderen Aufgaben

**Der Vorstand oder die Mitgliederversammlung können einzelne Personen, Personengruppen oder Ressorts einsetzen, um die Vorstandsarbeit, die Gemeinsame Versammlung mit den Landesverbänden bzw. die Mitgliederversammlung in besonderen Sachgebieten zu unterstützen. Der Einsetzende (Vorstand bzw. die Mitgliederversammlung) legt im Beschluss die Aufgaben und Zuständigkeiten konkret fest.**

##### **I. Beauftragte**

**Beauftragte sind Personen, die vom Vorstand durch Beschluss ernannt werden und diesen im Rahmen des konkret erteilten Auftrags weisungsgemäß unterstützen. Sie sind nicht Teil des Vorstands, jedoch bei ihrer Auftrags erledigung aktiv zu unterstützen. Sie sind dem Vorstand gegenüber berichtspflichtig und können zu Vorstandssitzungen eingeladen werden. Ihre Amtszeit gilt längstens für die laufende Legislaturperiode des ernennenden Vorstands.**

##### **II. Ressorts**

**Ressorts sind besondere Aufgabengebiete innerhalb eines Vorstandsbereichs, die vom Vorstand durch Beschluss eingerichtet werden können. Sie unterliegen der Fachaufsicht des zugeteilten Fachbereichs oder des Präsidiumsmitglieds. Sie sind der Fachbereichsleitung bzw. dem zuständigen Präsidiumsmitglied und dem Vorstand gegenüber berichtspflichtig. In Vorstandssitzungen werden sie regelmäßig durch die Fachbereichsleiter bzw. das Präsidiumsmitglied vertreten. Ihr Bestand gilt bis auf Widerruf durch den Vorstand.**

##### **III. Arbeitsgruppen**

**Der Vorstand und die Gemeinsame Versammlung können zur Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen zu bestimmten Themen Arbeitsgruppen (AG) einsetzen. Die Amtszeit einer Arbeitsgruppe ist mit der Zweckerreichung beendet, dies wird vom ernennenden Gremium festgestellt.**

##### **IV. Ausschüsse**

**Die Mitgliederversammlung kann zur Erfüllung bestimmter übergeordneter Aufgaben Ausschüsse bilden und deren Mitglieder ernennen. Die Aufgaben, die Anzahl der Mitglieder, die Personen etc. sind im Beschluss festzulegen. Der Ausschuss ist gegenüber der Mitgliederversammlung berichtspflichtig. Die Amtszeit eines Ausschusses ist mit der Zweckerreichung beendet, dies wird von der Mitgliederversammlung festgestellt.**

##### **V. Besondere Vertreter/Beauftragte**

###### **a. Athletenvertreter**

**Der von den Leistungssportlern gemäß der Geschäftsordnung für den Fachbereich Leistungssport (GO FB LS VDST) gewählte Athletenvertreter hat das Recht zur Teilnahme an den Tagesordnungspunkten der Vorstandssitzungen und der Gemeinsamen Versammlung, die den Leistungssport betreffen. Er hat Rede-, aber kein Stimmrecht.**

###### **b. Good Governance-Beauftragter**

**Der Good Governance Beauftragte wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Seine Amtszeit beträgt vier Jahre -wobei die erste im Jahre 2019 gewählte Amtszeit nur zwei Jahre beträgt- und darf nicht mit der des Vorstands parallel verlaufen. Eine vorzeitige Abwahl ist nur mit einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der Mitgliederversammlung möglich. Der Good Governance Beauftragte muss in persönlicher und fachlicher Qualifikation der besonderen Stellung und Aufgabe gerecht werden. Es darf kein Anstellungsverhältnis im VDST und kein Wahl- oder Bestimmungsamts im VDST einschließlich der Landesverbände bestehen. Der Good Governance Beauftragte ist der Mitgliederversammlung gegenüber berichtspflichtig. Er nimmt seine Aufgabe unabhängig wahr und ist keinen Weisungen unterworfen. Sein Handeln ist von allen Ebenen des VDST aktiv zu unterstützen und es gilt eine grundsätzliche Auskunftspflicht ihm gegenüber. Der Good Governance Beauftragte hat die Persönlichkeitsrechte der von seinen Aktivitäten betroffenen Personen stets zu wahren sowie verfahrensrechtliche Grundsätze der deutschen Rechtsordnung zu beachten. Weiteres regelt eine von der Mitgliederversammlung zu beschließende Verfahrensordnung.**

Bodo Kuhn bittet nun um die Abstimmung der gesamten Satzungsänderungen.

**Abstimmung:** Ja – 4.014 Stimmen, Nein - 510 Stimmen, Enthaltung - 6 Stimmen

Bodo Kuhn stellt fest, dass der Antrag auf Satzungsänderung angenommen wurde. Die Versammlung bestätigt einstimmig, dass die Satzung mit sofortiger Wirkung in Kraft tritt. Franz Brümmer dankt Bodo Kuhn für die Durchführung der Anträge.

## TOP 13 Wahlen

---

Franz Brümmer erklärt, dass ein Wahlausschuss zu bilden ist und schlägt Dieter Popel als Wahlleiter vor.

Dieter Popel würde im Falle der Wahl das Amt annehmen.

Dieter Popel wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt und nimmt die Wahl an.

Zur Wahl der zwei Beisitzer werden Eva Selic und Daniela Klug vorgeschlagen.

Beide würden im Falle der Wahl das Amt annehmen.

Eva Selic und Daniela Klug werden einstimmig zu Beisitzerinnen für die Wahl gewählt und nehmen das Amt an.

Oliver Jung stellt den Antrag von TOP 13.1.1 bis 13.1.10 auf geheime Wahl.

Dieter Popel erläutert, dass wenn eine Person den Antrag auf geheime Wahl stellt auch geheim gewählt werden muss.

Dieter Popel, führt nun die Wahl durch.

### 13.1.1 Wahl des VDST – Präsidenten

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen. Es wird Dr. Uwe Hoffmann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Dieter Popel fragt Uwe Hoffmann, ob er im Falle der Wahl das Amt annimmt; dieser stimmt zu.

Uwe Hoffmann stellt sich vor.

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.564 Stimmen

Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Ja-Stimmen: 4.523, Nein-Stimmen: 41, Enthaltung: 0

Dr. Uwe Hoffmann ist damit gewählt, er nimmt auf Nachfrage das Amt gerne an.

### 13.1.2 Wahl des Vizepräsidenten Finanzen

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen. Es werden Erich Sämann und Jan Kretzschmar vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Dieter Popel fragt Erich Sämann, ob er im Falle der Wahl das Amt annimmt; er verneint dies.

Dieter Popel fragt Jan Kretzschmar, ob er im Falle der Wahl das Amt annimmt; er stimmt zu.

Jan Kretzschmar stellt sich vor.

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.564 Stimmen

Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Ja-Stimmen: 4.564, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Jan Kretzschmar ist damit gewählt, er nimmt auf Nachfrage das Amt an.

### 13.1.3 Wahl des Vizepräsidenten Verbandsentwicklung

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen. Es wird Alexander Bruder vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Alexander Bruder stellt sich der Versammlung vor.

Dieter Popel fragt Alexander Bruder, ob er im Falle der Wahl das Amt annimmt; er stimmt zu.

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.564 Stimmen

Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Ja-Stimmen: 4.297, Nein-Stimmen: 267, Enthaltungen: 0

Alexander Bruder ist damit gewählt, er nimmt auf Nachfrage das Amt an.

#### **13.1.4 Wahl des Vizepräsidenten Sportentwicklung**

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen. Es wird Dr. Kerstin Reichert vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Kerstin Reichert stellt sich der Versammlung vor. Dieter Popel fragt Kerstin Reichert, ob sie im Falle der Wahl das Amt annimmt; sie stimmt zu.

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.564 Stimmen  
Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Ja-Stimmen: 4.474, Nein-Stimmen: 79, Enthaltungen: 11

Dr. Kerstin Reichert ist damit gewählt, sie nimmt auf Nachfrage das Amt an.

#### **13.1.5 Wahl des Fachbereichsleiters Ausbildung**

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen. Es werden Hagen Engelmann und Norbert Wotte vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Dieter Popel fragt, ob Hagen Engelmann im Falle der Wahl das Amt annimmt; er stimmt zu.  
Dieter Popel fragt, ob Norbert Wotte im Falle der Wahl das Amt annimmt; er stimmt zu.  
Norbert Wotte stellt sich vor.  
Hagen Engelmann stellt sich vor.

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.564 Stimmen  
Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Für Hagen Engelmann 3482 Stimmen  
Für Norbert Wotte 1082 Stimmen

Hagen Engelmann ist damit gewählt, er nimmt auf Nachfrage das Amt an.

#### **13.1.6 Wahl des Fachbereichsleiters Leistungssport**

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen. Es wird Antje Franke zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Antje Franke stellt sich der Versammlung kurz vor. Dieter Popel fragt, ob sie im Falle der Wahl das Amt annimmt; sie stimmt zu.

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.564 Stimmen  
Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Ja-Stimmen: 4.386 , Nein-Stimmen: 160, Enthaltungen: 18

Antje Franke ist damit gewählt, sie nimmt auf Nachfrage das Amt an.

#### **13.1.7 Wahl des Fachbereichsleiters Recht und Versicherung**

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen. Es wird Bodo Kuhn zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Bodo Kuhn stellt sich der Versammlung vor. Dieter Popel fragt Bodo Kuhn, ob er im Falle der Wahl das Amt annimmt; er stimmt zu. Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.564 Stimmen  
Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Ja-Stimmen: 4.555 , Nein-Stimmen: 9, Enthaltungen: 0

Bodo Kuhn ist damit gewählt, er nimmt auf Nachfrage das Amt an.

#### **13.1.8 Wahl des Fachbereichsleiters Tauchmedizin**

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen. Es wird Dr. Heike Gatermann zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Dieter Popel fragt Heike Gatermann, ob sie im Falle der Wahl das Amt annimmt; sie stimmt zu.

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.564 Stimmen

Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Ja-Stimmen: 4.564, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Dr. Heike Gatermann ist damit gewählt, sie nimmt auf Nachfrage das Amt an.

### **13.1.9 Wahl des Fachbereichsleiters Umwelt und Wissenschaft**

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen. Es wird PD Dr. Ralph Schill zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Dieter Popel fragt Ralph Schill, ob er im Falle der Wahl das Amt annimmt; er stimmt zu.

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.564 Stimmen

Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Ja-Stimmen: 2.165, Nein-Stimmen: 2396, Enthaltungen: 3

Dr. Ralph Schill ist damit nicht gewählt.

### **13.1.10 Wahl des Fachbereichsleiters Visuelle Medien**

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen. Es wird Joachim Schneider zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Joachim Schneider stellt sich kurz vor.

Dieter Popel fragt Joachim Schneider, ob er im Falle der Wahl das Amt annimmt; er stimmt zu.

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.564 Stimmen

Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Ja-Stimmen: 4.126, Nein-Stimmen: 46, Enthaltungen: 392

Joachim Schneider ist damit gewählt, er nimmt auf Nachfrage das Amt an.

## **13.2 Wahl der Revisoren**

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen für die Revisoren. Es wird Wiederwahl von Michael Brackmann und Dieter Rau vorgeschlagen. Dieter Popel fragt die Vorgeschlagenen, ob sie im Falle ihrer Wahl das Amt annehmen; Beide stimmen zu. Weiterhin wird Rudi Tillmanns vorgeschlagen, er würde die Wahl nicht annehmen.

Dieter Popel fragt die Versammlung, ob geheime Wahl gewünscht wird; das ist nicht der Fall. So kann per Handzeichen in einem Wahlgang abgestimmt werden. Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Ja-Stimmen: 4363, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 101

Michael Brackmann und Dieter Rau sind damit wieder zu Revisoren gewählt, sie nehmen die Wahl auf Nachfrage an.

Wahl eines Stellvertreters der Revisoren:

Rolf Richter schlägt Oliver Kendi vor von dem nur eine telefonische Zusage vorliegt. Die Kandidatur kann deshalb ohne schriftliches Einverständnis nicht angenommen werden. Weiter wird Ingo Zachert vorgeschlagen. Im Falle der Wahl würde er das Amt annehmen.

Ja-Stimmen: 4410, Nein-Stimmen: 32, Enthaltungen: 122

Ingo Zachert ist damit zum Stellvertreter der Revisoren gewählt, er nimmt die Wahl auf Nachfrage an.

## **13.3 Wahl des/der Beauftragten für Good Governance**

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang und fragt nach Vorschlägen für den Beauftragten. Es wird Michael Ruoß und Rudi Tillmanns vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Dieter Popel fragt die Vorgeschlagenen, ob sie im Falle ihrer Wahl das Amt annehmen; sie stimmen zu.

Beide stellen sich vor.

Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Abgegeben wurden 4.564 Stimmen – gültig 4.559 Stimmen – ungültig 5 Stimmen

Michael Ruoß: 1742 Stimmen

Rudi Tillmanns: 2780 Stimmen  
Enthaltung 37

Rudi Tillmanns ist damit zum Beauftragten für Good Governance gewählt, er nimmt die Wahl auf Nachfrage an.

### Ehrungen 3. Teil

---

Für seine herausragenden Verdienste und seinen beispielhaften Einsatz im und um den VDST, ehrt der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. **Erich Sämann** mit der VDST-Ehrennadel in Gold mit Brillanten (vorgeschlagen vom Saarländischen Tauchsportbund e.V. und einstimmig beschlossen vom VDST-Vorstand).

Für seine herausragenden Verdienste, seinen beispielhaften Einsatz im und um den VDST sowie das sich für den VDST daraus entwickelte außergewöhnliche Ansehen in der Sportwelt wie in Politik und Gesellschaft, ehrt der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. **Prof. Dr. Franz Brümmer** mit der VDST-Ehrennadel in Gold mit Brillanten (vorgeschlagen vom Württembergischer Landesverband für Tauchsport e.V. und einstimmig beschlossen vom VDST-Vorstand).

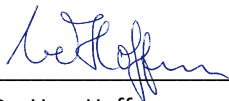
### TOP 14 Verschiedenes

---

Bodo Kuhn weist darauf hin, dass durch Nichtwahl des Fachbereichsleiters Umwelt ein kommissarischer Leiter eingesetzt werden sollte.

Er fragt die Mitgliederversammlung ob bis zur nächsten Wahl Ralph Schill als kommissarischer FB Leiter eingesetzt werden kann, weiterhin fragt er Ralph Schill ob dieser dann das Amt bis zur nächsten Wahl kommissarisch bekleiden würde. Ralph Schill bestätigt dies. Bodo Kuhn bittet die Mitgliederversammlung um das Votum. Einwurf von Ingo Zachert, dass es nicht sein könne einen Fachbereichsleiter, der nicht gewählt wurde dann kommissarisch einzusetzen. Die Versammlung einigt sich darauf, diese Frage noch einmal in der Gemeinsamen Versammlung zu behandeln.

Dr. Uwe Hoffmann, wünscht allen eine gute Heimfahrt und weist auf die nächste Mitgliederversammlung, am 21. November 2020 in Ingelheim hin!



---

Dr. Uwe Hoffmann  
Präsident



---

Mark Niederhöfer  
Geschäftsführer, Protokollführung

## Anlagen zum Protokoll

VDST Mitgliederversammlung

9. November 2019

Rostock

- 
1. Grußworte Ulrich Wolff, Landestauchsportverband Mecklenburg-Vorpommern - Präsident
  2. Bericht Franz Brümmer, VDST-Präsident
  3. Bericht Uwe Hoffmann, VDST-Vizepräsident

### Anlage 1

#### **Grußwort des Präsidenten des Landestauchsportverbandes Mecklenburg-Vorpommern**

##### **Dr. Ulrich Wolff zur Mitgliederversammlung des VDST 2019**

*-es gilt das gesprochene Wort-*

Liebe Frau Dr. Fehres,  
liebe Vereinsvertreter,  
liebe Kolleginnen und Kollegen aus den LVs,  
lieber VDST Vorstand,  
liebe Gäste und Ehrengäste,

es ist mir eine Ehre und eine Freude Euch heute hier in der Hansestadt Rostock, der traditionsreichen Hafen- und Universitätsstadt, begrüßen zu können.

Einige von Euch haben ja schon die Gelegenheit genutzt gestern bei der Eröffnung der Finswimming Pokalwettkämpfe dabei zu sein oder haben mit Spaziergängen durch die Altstadt angefangen, Rostock zu entdecken. Soweit möglich – nutzt diese Zeit. Es lohnt sich.

Das historische Datum (9. November, 30 Jahre Mauerfall) ist ja schon von Franz angesprochen worden, aber die Geschichte Rostocks ist deutlich älter. Die Stadt Rostock hat letztes Jahr ihren 800sten Geburtstag gefeiert und die Universität wurde schon vor 600 Jahren gegründet. Vor diesem Hintergrund ist unser VDST mit seinen 65 Jahren geradezu noch jung.

Geschichte hin, Tradition her: ich wünsche uns eine erfolgreiche Mitgliederversammlung, lebendige Diskussionen und ein gutes Händchen bei den anstehenden Personal- und Sachentscheidungen.

## Anlage 2

### **Bericht des VDST-Präsidenten Prof. Dr. Franz Brümmer zur Mitgliederversammlung des VDST 2019**

*-es gilt das gesprochene Wort-*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Tauchsportfreundinnen und -freunde!

Zu Beginn möchte ich an Potsdam erinnern. Ich habe damals meinen Bericht mit einer Erklärung begonnen, in der wir gemeinsam eine Botschaft nach Oberhausen gesendet haben, in der wir die unschönen Zwischenfälle am Rande der Junioren WM im Unterwasserrugby auf das Heftigste verurteilt und damit gezeigt haben, dass wir gerne Gastgeber internationaler Sportwettkämpfe sind. Dies haben wir unter anderem zuletzt bei der Europameisterschaft im Orientierungstauchen am Störzsee bewiesen. Danke dafür allen, die am Störzsee dazu beigetragen haben. Ich bin dankbar und froh, dass es im zurückliegenden Jahre zu keinen weiteren solchen Zwischenfällen kam und alle, die für den VDST unterwegs waren, wohlbehalten zurück sind.

#### **1) Kurzer Rückblick auf das Jahr 2019**

Dezember 2018 - DOSB Jahresversammlung mit Nachwahlen, Strategien in Arbeitsgruppen, nachhaltige Strategien, Erweiterung der Umweltstrategie. Das Verhältnis und die Zusammenarbeit des VDST zum DOSB ist nach wie vor sehr gut.

Januar 2019 - boot Düsseldorf; es war eine erfolgreiche und schöne boot.

Für die Messe boot im Jahr 2020 gibt es ein neues Konzept. Die Taucher ziehen von Halle 3 in Halle 11 und 12 um. Zudem gibt es eine zeitgleiche neue Messe in Frankfurt; die InterDive Frankfurt. Da wir auf beiden Messen präsent sein müssen, wird es auf der boot einen verkleinerten VDST-Stand geben, um auch den Gesamtkostenrahmen halten zu können. Auf der boot 2020 wird es zudem eine Neuorganisation des Schnuppertauchens durch die Messe geben; die Verbände, die bisher die Tauchlehrer und Tauchlehrerinnen gestellt haben, werden nicht mehr beteiligt.

Die neue Messe InterDive Frankfurt öffnet vom 15.-19.01.2020 in Frankfurt ihre Tore erstmalig. Dabei sein werden die drei Landesverbände aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Der VDST wird ebenfalls vertreten sein.

September 2019 – Unser Verband war wieder auf der InterDive in Friedrichshafen mit den Landesverbänden WLT, BTSV sowie dem VDST vertreten. Die Messe hat sich mittlerweile sehr gut entwickelt und im Süden Deutschlands und darüber hinaus etabliert.

Lobend zu erwähnen ist eine tolle Aktion der Björn Steiger Stiftung: es werden auch an Tauchplätzen Notrufsäulen aufgestellt werden, wie z. Bsp. am Bodensee.

April 2019 - Die CMAS feierte in Monaco 60 Jahre. Der VDST war dort natürlich auch vertreten und hat als Gründungsmitglied gratuliert.

Mai 2019 - Der Weltbiodiversitätsrat hat seinen Bericht zum globalen Zustand der Natur vorgestellt. Die Botschaft des Berichts ist eindeutig: der Zustand der Natur verschlechtert sich dramatisch. Dies trifft auch auf den Zustand der Süßgewässer zu! Der Bericht kann zur Lektüre sehr empfohlen werden.

Baggerseen werden entdeckt als konfliktfreie Zonen zur Errichtung von schwimmende Solaranlagen, was aber wiederum die Nutzung dieser Seen auch für uns einschränken könnte.

VDST intern

Ein Konzept zur guten Verbandsführung / Good Governance wurde entwickelt, abgestimmt und wird nun auf dieser Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorliegen.

Das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt im Tauchsport wird umgesetzt.

Es sind strukturelle Veränderung im Vorstand geplant, die als Ergebnis aus der gemeinsamen „Arbeitsgruppe Der neue VDST“ stammen. Begonnen hatte das vor einigen Jahren bereits mit Unterstützung von Veronika Rücker, heutige Vorstandsvorsitzende im DOSB und damals Vorsitzende der DOSB-Führungsakademie Köln.

Zum Kuratorium Sport & Natur wurde wie all die Jahre zuvor eine gute Zusammenarbeit gepflegt und das große Thema Betretungsrecht der Natur in verschiedenen Facetten bearbeitet und vertreten.

Auf die Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler komme ich dann noch im Einzelnen zurück. Sie haben den VDST großartig vertreten auch dank der Trainerinnen und Trainer auf allen Ebenen, Bund, Land, Verein und persönlichen Trainern. Sie haben Alle einen großartigen Job gemacht!

Aber auch die großen gesellschaftlichen Themen beschäftigten uns und werden uns auch weiterhin beschäftigen: Klimaveränderungen, Fridays for Future, Nachhaltigkeit

Wie werden sich die Tauchgewässer anpassen? Können sie sich überhaupt so schnell anpassen? Was bedeutet das für den Tauchsport, für unseren Sport? Und welche Rolle spielt der VDST und welche Rolle kann der VDST, seine Landesverbände und seine Vereine dabei übernehmen?

Gewässer und Gewässerverschmutzung: Zum Zustand der Gewässer gibt auf der einen Seite die durchweg gute Nachrichten! Aber damit ist aber meist „nur“ die Badewasserqualität gemeint. Wird der ökologische Zustand hinterfragt, dann steht es weitaus weniger gut um unsere Gewässer.

Tauchen für den Naturschutz! Ein großartiges Engagement!

Wasserpflanzen, Armleuchteralgen, neue Arten (Neobiota), Veränderung an heimischen Arten (Stichling) – diese Themen zeigen die hohe Dynamik in unseren Gewässern!

Der Zustand der Riffe, der Korallenriffe ist sehr besorgniserregend. Korallenbleiche und das Verschwinden der Mangrovenwälder. Es sind aber nicht nur die klassischen Riffe der Tropen sondern es trifft auch die Riffe im Mittelmeer. In einem Projekt zusammen mit Prof. Reinhold Leinfelder von der FU Berlin waren hierzu neue Bildungsformate gerade für Taucher und Tauchausbilder angedacht. Leider konnte dieses Projekt an der FU nicht implementiert werden und wir sahen uns nicht im Stande das Projekt komplett zu übernehmen. Professor Leinfelder hat daraufhin sein Projektteil an die DBU zurückgegeben; dann haben wir uns für unseren Teil angeschlossen. Es sind hier zum Glück bisher auch keine Ausgaben getätigt worden.

Daran anschließen will ich auch gleich das zweite Drittmittelprojekt - Lake Explorer -, das zusammen mit dem Bundesamt für Naturschutz entstand. Hier sollte eine digitale Lösung zur Meldung von Tieren und Pflanzen speziell unserer Gewässer entwickelt werden. Aufgrund der VDST-internen Diskussionen habe ich dieses Projekt an den Projektträger zurückgegeben.

In diesem Projekt sind keine Ausgaben getätigt worden oder irgendwelche Aufträge erteilt worden. Weil mehrere Projektabsprachen unter mehreren Projektbeteiligten zu führen waren, wäre grundsätzlich nicht ausgeschlossen, dass davon berührte eventuell Nachteilsfolgen, also Schäden, geltend gemacht werden könnten. Aber in dieser frühen Phase der Projekte ist dies aus meiner bisherigen Erfahrung mit Drittmittelprojekten sehr unwahrscheinlich.

## **2) Versuch eines persönlichen Rückblicks auf die Jahre als Präsident**

2003 – 50. Mitgliederversammlung in Wittenberg „Reformation mit Zukunft“

Neue Räumlichkeiten der VDST Geschäftsstelle in Offenbach

2007 – Berlin

2011 – Frankfurt

2015 – Lübeck

2019 – Rostock

Dazwischen waren wir mit der Mitgliederversammlung noch in St. Ingbert, Neustadt, Bremen, Osnabrück, Stuttgart, Kassel, Erfurt, Bremerhaven, Würzburg, Hannover, Karlsruhe und Potsdam.



Wittenberg „Reformation mit Zukunft“: Die Satzungskommission legte nach 10 Monaten Arbeit eine neue VDST-Satzung vor. Der DSB teilt dem VDST mit, dass der VDST der erste Sportfachverband ist, der Bildung in der Satzung stehen hat.

2004 – Naturathlon und EUF Zertifizierung für unsere Ausbildung erhalten.

11/2004 – „50 Jahre Natursport Tauchen“ mit einer Feier in der Gebläsehalle der Völklinger Hütte. Ehrengäste waren Professor Fricke, Dr. Ehm, von der CMAS Pierre Dernier, von der „boot“ Abdul Rahman Adib und die Saarländische Innenministerin Annegret Kramp-Karrenbauer.

2005 – Ehren-Award der Zeitschrift „tauchen“

2005 – 7. World Games in Duisburg und Start der Aktion Neobiota

Im Mai 2005 schließen sich DSB und NOK zusammen zum DOSB; hier durfte ich im Präsidialausschuss Breitensport/Sportentwicklung mitwirken.

2007 – Start des VDST-Tauchseenportal und Umweltpreis der Fachgruppe Outdoor und des Kuratoriums Sport und Natur

In Lautrach entstand in gemeinsamer und vertrauensvoller Zusammenarbeit das Leitbild des VDST – ein wahrer Meilenstein!

2014/2015 Bildung der Arbeitsgruppe „Der Neue VDST“

Drei Themenbereiche:

- Die Marke VDST
- Die Kommunikation
- Die Struktur

VDST – sein Netzwerk

Puzzlestruktur / Mitgliedschaften und Zielsetzungen in Verbänden und Organisationen werden hinterfragt!

2019 – eine historisches Jubiläum: 20 Jahre VDST- Hotline. Danke an die Ärztinnen und Ärzte!

Marke: „Tauchen made in Germany“; danke Bodo Kuhn für diese Idee und mittlerweile Marke des VDST!

Kommunikation: Seit gestern ist die neue VDST-Homepage online! Sie ist sehr gelungen und es gibt schon erste sehr positive Rückmeldungen.

Der „VDST-sporttaucher“ hat eine dynamische Entwicklung durchgemacht und hat mittlerweile einen festen Platz in der Print- und Medienlandschaft. Mittlerweile ist er zudem mit seiner Aufmachung und Auflage der Marktführer für Tauchen in Deutschland geworden.

Was die Struktur der VDST-Gremien und Organe betrifft, stehen heute wegweisende Veränderungen in der Satzung im Bereich des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Im Jahr 2003 wurde ich in Wittenberg überraschend zum Präsidenten gewählt.

Es gab eine neue Satzung und für mich wichtig war:

1. Den VDST kennenlernen
2. Den VDST verstehen
3. Den VDST weiterentwickeln
4. Den VDST zukunftsfähig machen

Alle Abschnitte haben länger gedauert als gedacht! Manchmal haben wir mehrere Runden gedreht, z.B. um uns auch untereinander kennen zu lernen. Hier fällt mir vor allem Storkau ein und die Weiterentwicklung und Fertigstellung des Leitbildes dann in Lautrach!

Der VDST ist ein komplexes System, er ist schwer zu durchdringen, von durchschauen kann keine Rede sein. Das Kennenlernen habe ich sicher nicht allen einfach gemacht, das mag auch an meiner Herkunft aus Hohenlohe und der tiefen Verwurzelung liegen.

Der Biologe wird Präsident?!

Das Ökosystem VDST! Ich habe mich öfters dabei ertappt, dass ich den VDST mit einem Ökosystem, einer Lebensgemeinschaften verglichen habe. Die Lebewesen eines Ökosystems übernehmen bestimmte Funktionen und werden eingeteilt in Produzenten, Konsumente und Destruenten. Energie fließt in das System ein, aber es gibt Energieverluste, es gibt Störungen im System.

Wer jetzt glaubt, dass ich die verschiedenen Funktionsträger im System VDST mit Namen belege, den muss ich enttäuschen. Aber ich kann sagen, dass ich mich das eine oder andere Mal dabei erwischte habe.

Diese Betrachtungsweise ist keine neue Idee. Wir hatten ein Drittmittelprojekt mit evoco Berlin über den DOSB zur „Evolutionären Weiterentwicklung des VDST“. Es war ein überaus interessantes Draufschaun auf die Organisationseinheit im VDST.

Verbandsentwicklung ist und bleibt ein ständiges Thema, gerade auch vor dem Hintergrund der Entwicklung des ehrenamtlichen Sports, der Entwicklung der Vereine. Hier war es sehr lohnend, sich mit einem Blick über den Tellerand mit anderen Modellen zu beschäftigen, und die eigene Organisation zu hinterfragen.

Die Zukunft! Auch die Zukunft des VDST wird bei allen internen Bemühungen und Schwerpunktsetzungen auch von den großen gesellschaftlichen Themen geprägt werden. Eine echte Herausforderung, schwierige Diskussionen und Entscheidungen werden verlangt. Mögen dabei im VDST stets Fairness und Respekt, ein konstruktives Miteinander und Ehrlichkeit Paten sein.

### **3) Persönliche Worte**

16 Jahre durfte ich Präsident sein, 16 Jahre habe ich die Verantwortung gerne gemeinsam mit dem Vorstandsteam übernommen und getragen. Danke auch allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern. Sicher, nicht alles ist gelungen, nicht alles lief völlig reibungslos, das kann aber in einem so vielfältigen und komplexen System gar nicht sein.

Es gab Enttäuschungen und Niederlagen. Es war wie im richtigen Leben - mittendrin und vorne dran in der VDST-Familie.

Sollte ich jemanden verletzt haben, dann tut es mir leid und ich entschuldige mich dafür.

Aber in der Gesamtschau halte ich fest, dass es eine gute Zeit war. Dieses Amt, das mir vom höchsten Souverän des VDST, der Mitgliederversammlung, vier Mal anvertraut wurde, hat meinen Lebensabschnitt von 2003 bis 2019 bestimmt und geprägt, aber auch deutlich bereichert. Ich konnte viele neue Freundschaften schließen, lernte jede Menge neue Tauchgewässer kennen, durfte den VDST in unzähligen Sitzungen vertreten und dabei nicht selten um den Blick unter die Wasseroberfläche erweitern.

Überhaupt: Unsere Anliegen und unsere Stärken bekannt machen, den Tauchsport einbringen, das war ein großes Anliegen und ist sicher das eine oder andere Mal gelungen. Aber dieses Pensum ist niemals alleine leistbar, es erforderte ein Team, Teamgeist und von jedem Einzelnen immer wieder den Blick fürs Ganze, für den ganzen VDST, so schwierig das auch manchmal war.

Den VDST konsequent als Ganzes denken, analog meiner kurzen Einlassung zur Ökologie.

Allen, die mich in diesen Jahren unterstützten, sich einbrachten, sich engagierten, mir mit Rat und Tat und konstruktiver Kritik, denen sage ich hier und heute ein ganz großes und aufrichtiges Dankeschön! Herzlichen Dank!

Theo: Dass sich ein Norddeutscher und ein Hohenloher so viel zu sagen haben, war schon bemerkenswert. Mehrfach haben wir in der Woche telefoniert, oft schon um 7:30 Uhr und tolle Tauchgänge haben wir zusammen gemacht!

Erich: Nie und nimmer hätte ich mir vorstellen können, dass mich der Steuerberater so oft in meiner Meinung bestätigt.

Die BGS:

Das Hauptamt! Ich habe einige Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer erlebt. Brigitte Berendt, Heinrich Väth, Yvonne von Hein, Wolfgang Oehms und Mark Niederhöfer.

Marlis: Die treue Seele des VDST! Unvergessen wird mir der „Reutzel.-Meter“ bleiben.

Es bedarf aber auch einer gewissen Freiheit und Unterstützung „auf Arbeit“. Die Universität Stuttgart und das Land Baden Württemberg genehmigte die ehrenamtliche Nebentätigkeit und ermöglichte mir den Auf- und Ausbau des wissenschaftlichen Tauchens und dessen Ausbildung und Anwendung.

So schließt sich der Kreis vom Biologen als Präsident zurück zum Wissenschaftler! Und es macht mich auch ein bisschen stolz, dass unsere Ergebnisse mit dem wissenschaftlichen Tauchen in hochrangigen Publikationen Eingang finden.

Zahlreiche Tauchfreunde! Tolle Taucherlebnisse, ob Mittelmeer, heimische Gewässer oder Neuseeland um Leipzig. Lieben Dank an die Sachsen und die Sachsen-Anhalter, die mir diese Taucherlebnisse ermöglichten.

Für den Biologen völliges Neuland war der Leistungssport. Ein großartiger Einblick wurde mir hier ermöglicht. Waren es die World Games in Duisburg, dort noch eher Zaungast, oder die Teilnahme an der World Games in Breslau 2017 als stellvertretender Delegationsleiter des Deutschen Teams. Unvergesslich die Verleihung der Silbernen Lorbeerblätter an unsere Flossenschwimmer im Schloss Bellevue. Unterwasser-Rugby, Orientierungstauchen, Flossenschwimmen, Unterwasser-Hockey und last but not least Apnoe und das tägliche Miterleben des Abarbeitens des Trainingsplans, ob im Schwimmbad, Kraftraum oder zuhause von meiner lieben Frau Dagmar. Miterleben wie konsequent dies erfolgt und am Ende auf den Punkt zum tollen Rekord tauchen der 200 Meterstrecke mit einem Atemzug führt! Bis dahin für den Biologen und wenig Leistungssportorientierten Sporttaucher unvorstellbar.

Und dies bringt mich zu meiner letzte Bemerkung:

All das Engagement, der Einsatz für den VDST, für den Tauchsport ist ohne die großartige Unterstützung, Tag für Tag, Jahr für Jahr nicht möglich gewesen: Herzlichen Dank dafür liebe Dag!

Euch allen Danke für die gute Zeit im und mit dem VDST! Allzeit gut Luft und Alles Gute!

Macht's gut!

### Anlage 3

#### **Bericht des VDST-Vizepräsidenten Dr. Uwe Hoffmann zur Mitgliederversammlung des VDST 2019**

*-es gilt das gesprochene Wort-*

Liebe Ehrengäste,  
liebe Vereinsvorstände,  
liebe Vorstände und Präsidien der Landesverbände,  
liebe Kollegen des VDST Vorstandes,

Angesichts der bevorstehenden Wahlen beschränke ich mich hier auf eine kurze Zusammenfassung meiner Tätigkeiten als Vizepräsident seit der letzten Mitgliederversammlung. Ich verzichte auf die Darstellung der sich ergebenden Konsequenzen für die zukünftige Arbeit. Dies soll in meine Bewerbung zum Präsidentenamt einfließen. Ich hoffe, diese Versammlung gibt mir später dazu die Gelegenheit.

Dieses letzte Jahr war für den VDST sehr ereignisreich. Folgende Arbeitsschwerpunkte sind zu nennen, die auch als Arbeit für die Vielfalt des VDST verstanden werden sollen:

1. Wie unsere ehrenamtlichen Trainer und Tauchlehrer im Breitensport, sind auch die Trainer im Leistungssport die Repräsentanten unseres Sports, die Botschafter unserer Verbandsidee! Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, die Trainerausbildung auch im Leistungssport wieder zu beleben. Durch Beratung zur Gestaltung der geplanten und durchgeführten Lehrgänge, aber besonders durch einen bundesweiten Trainerworkshop, der nun in einer Woche in Kooperation mit der Trainerakademie des DOSB stattfinden soll, hoffe ich, hier dem Leistungssport geholfen zu haben.
2. An vorliegenden Anträgen zur Änderung der VDST-Satzung und einer Good-Governance-Ordnung habe ich mich nach Kräften beteiligt. Ich hoffe, dass hier für den VDST richtungweisende Anträge entstanden sind, die auch dazu beitragen, dass die ehrenamtliche Arbeit leichter wird.
3. Ich habe weiter im Rahmen der Bäderallianz den VDST vertreten. Dies habe ich aus tiefster Überzeugung für den Verband gemacht, denn die Schwimmbäder sind für die meisten Vereine und Vereinsmitglieder der Ort für die regelmäßige Sportaktivität.
4. Auch mein Engagement im Bundesverband zur Förderung der Schwimmbildung habe ich fortgesetzt. Der VDST muss ein starkes Interesse an einer fundierten, breiten Schwimmbildung haben. Nur so können die jungen Menschen den Weg finden, unseren faszinierenden Sport auszuüben. Mein besonderes Engagement im BFS als Stellvertretender Vorsitzender habe ich im Oktober beendet. Dem zukünftigen VDST-Vorstand wird es obliegen, über die weitere Mitarbeit im BFS nachzudenken.
5. Ich war auch beteiligt, an der juristischen Auseinandersetzung mit dem Bundestrainer Finswimming. Die Erkenntnis, dass hier eine in der Vergangenheit erfolgreiche Zusammenarbeit nicht mehr fortsetzbar war, ist sicher einschneidend für den Verband. Auch der hohe Anteil der Mitgliedsbeiträge, den der Verband zur Förderung des Leistungssports aufwendet, spielte bei der Trennung eine erhebliche Rolle. Durch die Trennung sind in der Sparte Finswimming des Fachbereiches Leistungssport erhebliche Probleme entstanden, die eine Umstrukturierung erforderten und wohl längst nicht abgeschlossen sind. Dazu kam dann noch die Tatsache, dass das BMI-Förder- und Anerkennungskonzept für Bundesleistungszentren geändert wurde. Ich habe versucht, der Fachbereichsleitung hier mit Rat und Tat zur Seite stehen.
6. Natürlich war ein großer Anteil meiner Zeit für den VDST der unmittelbaren Vorstandsarbeit gewidmet. Die Teilnahme an Vorstandssitzungen und Konferenzen des Präsidiums sind hier zu nennen. Die bevorstehenden Wahlen und – in den letzten Wochen - die Diskussion, um die beantragten und nunmehr zurückgezogenen Projekte haben mein zeitliches Engagement gefordert.  
Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, - egal wie die weiteren Abstimmungen und Wahlen verlaufen – die Weichenstellungen für den VDST positiv zu beeinflussen.

Ein turbulentes Amtsjahr geht damit zu Ende. Für die Zusammenarbeit im Präsidium und im Vorstand und die Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken!

Ich hoffe, dass auch diese Mitgliederversammlung positive Ergebnisse für den VDST liefert!

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!